

Reither

Gemeindezeitung

vierteljährlich erscheinendes Magazin der Gemeinde Reith

AUSGABE

99

12 / 2022

Foto: Flash Fotoservice KG

Jungbürgerfeier

„Die Zukunft gehört der Jugend“

NÄHERES AUF SEITE 13



Ausgezeichnete

Lehrlinge

10

Gemeindekalender

innenliegend

11

Landesmusikschule

feiert Erfolge

22

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe

02. März 2023

Bitte alle Beiträge an:
verwaltung@reith.eu

Impressum

**Medieninhaber,
Verleger, Herausgeber:**
Gemeinde Reith bei Kitzbühel

Verlagsort:
6370 Reith bei Kitzbühel

Herstellungsorte:
6370 Reith bei Kitzbühel,
6370 Kitzbühel,
6130 Schwaz

Design und Layout:
Habilis Grafikdesign, Stefan Knapp

Druck:
Druckerei Gamper KG,
Gundhabing 52, 6370 Kitzbühel

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Stefan Jöchl,
Dorf 5, 6370 Reith bei Kitzbühel

Redaktion:
Christine Prethaler,
Telefon 05356/654 10-12

Leserbriefe entsprechen der
Meinung des Verfassers.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen Geburts- und Adressdaten nur veröffentlicht werden, wenn vorher ein schriftliches Einverständnis der Betroffenen eingeholt wird. Diese Einverständniserklärungen liegen im Gemeindeamt auf. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder, der Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen vorher das Einverständnis zur Veröffentlichung einzuholen.



Gratis Bahn- und Busticket

Da die Inanspruchnahme 2022 erfreulich hoch war, kauft die Gemeinde Reith das „VVT-Ticket für ganz Tirol“ für das Jahr 2023 wieder an. Interessenten können das Ticket beim Gemeindeamt anfragen, für einen bestimmten Tag reservieren und gratis verwenden. Mit dem Kauf des VVT-Tickets setzt die Gemeinde ein Zeichen für den Umweltschutz und hofft auf Unterstützung durch die Bevölkerung in Form von Benützung.



Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Gemeindeamt	05356/654 10
Dr. Maria-Christiane Schwentner	05356/634 24
Tel.Gesundheitsberatung (Corona-Hotline)	1450
Polizei Kitzbühel:	059133/7200
Kitzbühel Tourismus:	05356/666 60



Sprechtage

AK Bezirkskammer Kitzbühel	_____
Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel	
Bürozeiten:	Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr
	Montag 14 - 16 Uhr
	Mittwoch 13 - 17 Uhr
kostenlose Hotline	0800/22 55 22-3232
Hotline Arbeitsrecht	0800/22 55 22-1414
immer freitags, 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr	

Sozialversicherungsanstalt der SVS _____

Termine in der Wirtschaftskammer
Bezirksstelle Kitzbühel, Josef-Herold-Straße 12:
3. Jänner 2023, 31. Jänner 2023, 28. Februar 2023
immer dienstags, 9.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr

Termine in der Landwirtschaftskammer
St. Johann in Tirol, Innsbruckerstraße 77:
18. Jänner 2023, 15. Februar 2023, 15. März 2023
immer mittwochs, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt _____
Tirol – Serviceline 05 03 03 381-70
Sprechtage jeden Montag 8.30 - 12 Uhr
in der AK Kitzbühel



..... Liebe Reitherinnen und Reither!

Energie sparen

Mit großen Schritten nähert sich der Jahreswechsel. Das Jahr 2022 wird uns aufgrund des Ukraine-Konfliktes immer in Erinnerung bleiben. Der Angriffskrieg von Russland hat unser Weltbild und unser Gefühl für Sicherheit erschüttert. Es war undenkbar für Europa, dass eine kriegerische Handlung das wirtschaftliche, politische und energiepolitische Gefüge derart aus dem Gleichgewicht bringen kann.

Mit gemischten Gefühlen blicken wir daher in das kommende Jahr. Die Energiepreise werden massiv steigen. Diesel-, Heizöl-, Gas- und Stromkosten belasten die Haushalte im nächsten Jahr erheblich. Es hat sich gezeigt, dass sich der Kontinent Europa auf die kostengünstigen Gaslieferungen aus Russland verlassen hat. Durch die Regeln der europäischen Energiepolitik und die Unsicherheit auf den Märkten haben sich die Energiekosten vervielfacht. Für die Gemeinden Tirols beträgt der Strompreis zum Beispiel im nächsten Jahr das 3,74-fache von heuer.

Ein Rückgang der hohen Kosten ist in der nächsten Zeit nicht zu erwarten. Die Maßnahmen der Regierung können zwar einen Teil der Preissteigerung abdecken, aber nicht alles. Es gilt, den persönlichen Lebensstil zu hinterfragen. Man bemerkt - Verzicht ist nicht einfach, die gewohnte Lebensweise zu ändern, fällt uns schwer. Der Leitsatz „Am billigsten ist die Energie, die man nicht verbraucht“ hat momentan höchste Gültigkeit. Auch auf Gemeindeebene versucht man, Energie zu sparen und mit gutem Beispiel voranzugehen.

Bei der Überprüfung des Einsparungspotentials für die Gemeinde Reith haben wir festgestellt, dass der bereits seit vielen Jahren eingeschlagene Weg des bewussten Energieverbrauches Früchte getragen hat. Unsere gesamten Gemeindeeinrichtungen verbrauchen in etwa so viel Strom wie ein mittleres Hotel. Durch Maßnahmen wie die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen, den Austausch von herkömmlichen Leuchtmitteln auf LED oder thermische Sanierungen ist es uns bereits jetzt möglich, weniger Energie zu verbrauchen.

Aber wie heißt es so schön: „Eppas geht oiwei“. Daher werden wir weitere Möglichkeiten des Energiesparens überprüfen. Größere Bereiche wie die Errichtung von neuen PV-Anlagen, weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung

auf LED und die Umstellung der Heizungssysteme weg von Öl und Gas werden wir in den nächsten Jahren Schritt für Schritt umsetzen.

Auch die touristische Seite haben wir uns gemeinsam mit Vertretern der Bergbahn AG Kitzbühel und Kitzbühel Tourismus angeschaut. Wichtig war uns, einen Spagat zwischen Sparen und Erhaltung eines weiterhin guten Angebotes für Einheimische und Gäste zu schaffen. So wird für die heurige Wintersaison der Schibusbetrieb optimiert und auch beim Liftbetrieb auf der „Reither Streif“ gibt es Anpassungen, die dazu beitragen, dass sich die Kostenerhöhungen im Bereich Energie in Grenzen halten.

Diesen Weg der Energieverbrauchsoptimierung wollen wir auch in den nächsten Jahren beschreiten. Denn auch wenn die Energiepreise in weiterer Folge wieder sinken, ist ein Umdenken von uns auf jeden Fall gefordert.

Christbaumversteigerung

Auf eine für die Vereine wichtige Veranstaltung möchte ich euch noch besonders hinweisen. Nach zwei Jahren Pause wird die traditionelle **Christbaumversteigerung** heuer von der Schützenkompanie „Viertl Reit“ am Donnerstag, dem 5. Jänner 2023 im Kulturhaus Reith abgehalten. Mit den Einnahmen dieser Veranstaltung wird die wertvolle Arbeit der Vereine gefördert. Im Vorfeld geht der Verein „sammeln“ und wird vielleicht auch an eurer Tür läuten. Besucht aber auch die Versteigerung. Hier besteht die Möglichkeit, neben der Spende für den Verein auch noch attraktive Schnäppchen zu ersteigern.

Auch der Advent war wieder geprägt von vielen schönen Veranstaltungen. Ich möchte mich im Namen der Gemeinde bei allen Veranstaltern für die Vorbereitung und Ausführung bedanken.

Ich wünsche euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2023 sowie viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Gemeindezeitung.

Stefan Jöchl
Bürgermeister



Geburten

*Wir gratulieren
recht herzlich!*



eine **Luzia Amalia** und eine **Mariella Felia**, der **Michaela** und dem **Matthias Parzer**



ein **Elias Schablitzky**, der **Maria Schablitzky** und dem **Martin Scharnagl**



eine **Lilli Anna**, der **Jasmine Hiebaum** und dem **Florian Leitner**



eine **Marina**, der **Sandra Taxerer** und dem **Thomas Adelsberger**



eine **Sophia Eva**, der **Helga Riedmann** und dem **Dimitri Mühlberger**

Runde Geburtstage



Therese Hauser, 90 Jahre



Anton Obermoser, 85 Jahre



Inge Emma Klien, 80 Jahre



Katharina Raffler, 90 Jahre



Helmut Strickner, 80 Jahre

Sterbefälle



im 92. Lebensjahr
Maria Burgstaller



im 32. Lebensjahr
Christoph Mitterer



im 56. Lebensjahr
Ulrich Aschaber



im 92. Lebensjahr
Stefan Reiter



Biomüllabfuhr 2023

Jänner	Mi, 4.1.	Mi, 18.1.	
Februar	Mi, 1.2.	Mi, 15.2.	
März	Mi, 1.3.	Mi, 15.3.	Mi, 29.3.
Bis April erfolgt die 14-tägige Abholung des Biomülls!			

Restmüllabfuhr 2023

Tour 1 – (Seebach bis Dorf, Zimmerauerweg, Bichlach)			
Jänner	Do, 12.1.	Do, 26.1.	
Februar	Do, 9.2.	Do, 23.2.	
März	Do, 9.3.	Do, 23.3.	
Tour 2 – (Brunnfeld bis Astberg, Kohlhofen) + NHT			
Jänner	Do, 3.1.	Do, 19.1.	
Februar	Do, 2.2.	Do, 16.2.	
März	Do, 2.3.	Do, 16.3.	

Recyclinghof

Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit

Samstag, 24. Dezember	8 – 12 Uhr
Dienstag, 27. Dezember	7.30 – 12 Uhr
Samstag, 31. Dezember	8 – 12 Uhr
Montag, 2. Jänner	7.30 – 12 Uhr

Den Müllabfuhrplan 2023 finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.reith.eu/Buergerservice/Muellabfuhrplan>



Heizkosten- und Energiekostenzuschuss 2023

Zur teilweisen Abfederung der massiven Preissteigerungen im Energiekostenbereich aufgrund der Ukraine-Krise wird über den bereits bestehenden Heizkostenzuschuss hinaus befristet ein Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig € 250,00 pro Haushalt gewährt.

Netto-Einkommensobergrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses

Für den Heizkostenzuschuss sind Personen berechtigt, die folgende Netto-Einkommen nicht überschreiten:

- » 1.000 Euro pro Monat für alleinstehende Personen
- » 1.590 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- » 260 Euro pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 190 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- » 550 Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- » 380 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Netto-Einkommensobergrenzen für die Gewährung des Energiekostenzuschusses

Für den Energiekostenzuschuss sind über den bestehenden Heizkostenzuschuss einmalig folgende Personen berechtigt, die folgende Netto-Einkommen nicht überschreiten:

- » 1.900 Euro pro Monat für alleinstehende Personen

- » 2.700 Euro pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- » 450 Euro pro Monat zusätzlich für das erste und zweite und 330 Euro für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- » 750 Euro pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- » 600 Euro pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Für PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, wohnhaft außerhalb der Stadtgemeinde Innsbruck, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist keine gesonderte Antragstellung erforderlich.

Anträge **bis 31. März 2023** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales – Tiroler Hilfswerk, Meraner Straße 5, Tel. 0512 508 3693, E-Mail tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at oder bei uns im Gemeindeamt einzubringen. **Die Formulare sind bei uns im Gemeindeamt erhältlich.**

Weitere Informationen finden Sie auf www.tirol.gv.at





Mit der Tiroler Wohnbauförderung in die Energieunabhängigkeit

IM GEBÄUDEBEREICH LIEGT NEBEN DEM VERKEHR DAS GRÖSSTE POTENTIAL, ENERGIE EINZUSPAREN!

Sanierung

Derzeit sind Energiespartipps in aller Munde, mit ihnen können wir kurzfristig ohne große Investitionen die Verbräuche und somit Kosten reduzieren. Um dauerhaft Energieeinsparungen zu erzielen, ist die thermische Gebäudesanierung von Bestandsgebäuden sehr wichtig. Ein thermisch saniertes Gebäude verbraucht 50 bis 75 Prozent weniger Energie. So lässt sich bereits unabhängig vom Energieträger eine erhebliche Menge Energie und somit jährliche Heizkosten einsparen. Am besten sollte zeitgleich oder anschließend an die thermische Sanierung auf ein fossilfreies Heizsystem umgestellt werden. Dieses kann durch das effizientere Gebäude nun kleiner dimensioniert werden – der Einsatz der Wärmepumpentechnologie bietet sich an. Sowohl für Sanierungsmaßnahmen als auch für den Heizungstausch steht seit vielen Jahren die einkommensunabhängige Sanierungsförderung des Landes Tirol zur Verfügung.

Einerseits wurde bei der Sanierungsförderung der maximale Kostenrahmen erhöht, andererseits gibt es für umfassende thermische Sanierungen nun 1.100 bis 2.200 Euro mehr. Auch der Fördersatz für Dämmungen auf Basis

nachwachsender Rohstoffe wurde auf 50 Prozent (Einmalzahlung) bzw. 60 Prozent (Annuitätenzuschuss) erhöht. Eine Kombination mit der Sanierungsförderung des Bundes sowie eventuell mit Gemeindeförderungen ist möglich, wodurch attraktive Gesamtförderquoten erzielt werden.

Neubau

Auch bei der Neuerrichtung sowie beim Zubau von Wohngebäuden sind die Förderungen für energiesparende Maßnahmen über das mittlerweile etablierte Punktesystem wieder deutlich verbessert worden. Da die Eigenstromerzeugung auf Dach oder Fassade beim Neubau mittlerweile zum Standard gehört, geht auch die Wohnbauförderung hier mit der Zeit und setzt die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen für den Erhalt der Förderung voraus. Gleichzeitig wird das 6. und 7. kWp auch finanziell weiterhin mit bis zu 1.000 Euro pro kWp unterstützt.

Am Beispiel der Errichtung eines gut gedämmten Wohnbaus in Holzbauweise mit Dachbegrünung, Radabschleppanlagen und einer Wärmepumpenheizung bekommt eine Familie mit zwei Kindern in Summe 89 Prozent mehr

Zusatzförderung – in Summe 26.000 Euro. Diese wird zusätzlich zur Basisförderung, welche als Förderungskredit oder Einmalzahlung in Anspruch genommen werden kann, gewährt.

Praxisbeispiele wie dieses zeigen, dass etwaige Mehrkosten für eine ökologische Bauweise, einen höheren Dämmstandard und energieeffizientere Haustechniksysteme (z. B. Komfortlüftung) durch die Zusatzförderungen großteils ausgeglichen werden können – was bleibt ist ein klimafittes Gebäude und vor allem niedrige Heiz- und Betriebskosten ab dem ersten Tag der Nutzung.

Alle weiteren Details finden Sie unter: www.tirol.gv.at



LINK ZUR FÖRDERUNG

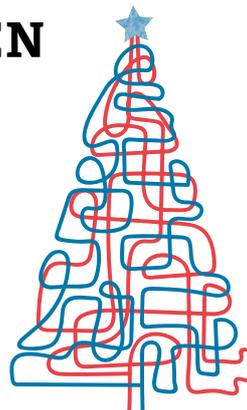


Rückfragen bei

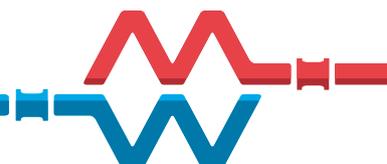
Energie Tirol
0512-589913
E-Mail: office@energie-tirol.at

WENN ES SCHNEIT UND DRAUSSEN FRIERT, DANN IST VOM WILD SCHON ALLES INSTALLIERT.

WIR WÜNSCHEN EUCH FRÖHLICHE, WOHLIG WARME WEIHNACHTEN UND EIN WUNDERBARES NEUES JAHR.



Astberg 7, 6370 Reith bei Kitzbühel
0664 / 155 10 26
info@wild-installationen.at
wild-installationen.at





Aus dem Gemeinderat

WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEN SITZUNGEN VOM 1. AUGUST, 13. SEPTEMBER UND 3. OKTOBER 2022

Alle Protokolle und Gemeindeverordnungen können zur Gänze auf der Gemeindehomepage www.reith.eu abgerufen werden.



Gemeinderatssitzung vom 1. August 2022

Überörtlicher Radwegebau – Abschnitt Bodner Wald

Es werden die Verträge zum Grundkauf im Abschnitt „Bodner Wald“ erläutert. So sind zusammengefasst € 30 / m² Kaufpreis vorgesehen, wobei lediglich die Radwegtrasse und der verbleibende Restgrund zur Landesstraße abgelöst werden. Ansonsten sind eine Schneeablagefläche und ein Manipulationsbereich während der Bauphase sichergestellt.

Das Projekt selbst wurde mit den zuständigen Behörden sowie der Gemeinde Oberndorf als Projektpartner vorbesprochen und soll noch diesen Monat zur Bewilligung eingereicht werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die vorliegenden Verträge.

Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes

Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes und des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. 397/1, KG Reith b. K. als Vertragsbedingung/Erfüllung für den Erwerb des Bahausfeldes.

Indexanpassung der Gemeindeabgaben und privatrechtlichen Entgelte

Zur Entlastung der Familien wird vom Gemeinderat besprochen, dass man die Kinderbetreuung nicht steigert und auf Empfehlung des Landes Tirols wird auch die Müllgebühr nicht angehoben.

Die Grabgebühren bei Erdbestattungen werden langsam an die tatsächlichen Kosten angehoben, da man hier bei weitem nicht kostendeckend ist.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Indexanpassung der Gemeindeabgaben und privatrechtlichen Entgelte, mit Ausnahme der Kinderbetreuungskosten und der Müllgebühren.

Verlängerung des Mietvetrages mit der A1 Telekom

Der Bgm erläutert, dass die A1 Telekom Austria AG um Vertragsverlängerung für 20 Jahre ersucht hat, da der bestehenden Mietvertrag 2027 auslaufen würde und A1 eine Modernisierung des bestehenden Funkmastes auf dem Feuerwehrhausdach angedacht hat. Aufgrund von Nachverhandlungen würde der Mietzins von € 1.860,00 auf € 2.800 angehoben und wiederrum indexiert werden.

Nach Diskussion lässt der Bgm über die Verlängerung des Mietvetrages abstimmen, wobei sich aufgrund Stimmengleichheit gegen die Verlängerung des Vetrages ausgesprochen wird.

Landwirtschaftsförderung 2021

Unter Berücksichtigung einer Indexanpassung von 8,5 % und der Sockel- und Deckelungsanpassung in Höhe von € 10 ergibt sich ein Gesamtbetrag von € 12.118, welcher vom Gemeinderat beschlossen wird.

Mitfinanzierung eines Bildbandes der Region

Der Bgm berichtet, dass um Subvention des Bildbuchbandes Kitzbühel-Reith-Aurach-Jochberg angesucht wurde. Das Gesamtprojekt beläuft sich auf Kosten von € 70.000, wobei Subventionen von den weiteren Gemeinden, dem TVB und der Bergbahn AG geleistet wurden. Die Gemeinde Reith würde eine Subventionshöhe von € 7.000 treffen, wobei als Gegenleistung 95 Exemplare des Bildbandes an die Gemeinde geliefert werden, welche diese für nicht kommerzielle Zwecke verwenden kann (z.B. Jubiläums- und Gastgeschenke etc.).

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters die Förderung des Bildbandes einmalig mit € 7.000, wobei als Gegenleistung 95 Bildbände an die Gemeinde übergeben werden.



Gemeinderatssitzung vom 13. September 2022

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. 386/5 und 408/36, KG Reith b. K. Der Bgm berichtet, dass es sich um die Rückwidmung des Tauschgrundes im Bereich s'Pfandl handelt.

Interkommunales Gewerbegebiet Unterbürg St. Johann i. T.

Der Bgm erläutert das Projekt zur Schaffung eines interkommunalen Gewerbegebietes in St. Johann i. T. So wurden ca. 7 ha Feldfläche (Hofstelle Unterbürg) durch den Tiroler Bodenfonds angekauft und diese sollen nunmehr mit Gewerbeflächen beplant werden. Letztlich handelt es sich nun um ein Projekt zwischen den Gemeinden St. Johann, Going und Reith – die Gemeinden Kirchdorf und Oberndorf sind aufgrund eigener Gewerbeflächen nicht mehr Teil davon.

Von den 7 ha werden nach Abzug von Erschließungs- und sonstigen nicht bebaubaren Flächen ca. 5,5 ha. verbleiben. Für die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden wurde die heute zu beschließende Vereinbarung gemeinsam mit dem Bodenfonds und einer externen Anwaltskanzlei erarbeitet. Bei der Aufteilung wurde auf den Kommunalsteuerschlüssel zurückgegriffen, womit auf die Gemeinde Reith 8,7 % entfallen. Dies würde einen Quadratmeteranteil von 4.000 m² bis 5.000 m² bedeuten, wobei die Vergabe der Gewerbepplätze durch die drei Gemeinden im Mehrheitsprinzip erfolgt und die Standortgemeinde St. Johann ein Vetorecht hat, sofern eine Gemeinde ihren Flächenanteil bereits ausgeschöpft hat. Die Gemeinden sind bei der Vergabe jedoch nicht an die Flächenanteile gebunden, womit je nach Firmenbewerbungen aus einer Gemeinde mehr oder weniger Flächen vergeben werden können.

Es wurde in der Vereinbarung festgehalten, dass den Gemeinden jedenfalls 1 Jahr zur Findung passender Betriebe/Bewer-

ber eingeräumt wird. Reith hat hierzu bereits eine erste Erhebung durchgeführt, wobei sich 6 Betriebe beworben bzw. den Fragebogen ausgefüllt haben.

Auf Frage von EGR Josef Krimbacher führt der Bgm aus, dass die Firma IKS aus Vorarlberg den Prozess begleitet und derzeit ein Betriebsportfolio ausarbeitet, um den richtigen Flächen- und Betriebsmix für das Areal zu finden, um vom Einzelunternehmer bis zum Großunternehmer Platz bieten zu können. Auch die Errichtung und der Verkauf von Gewerbeboxen ähnlich dem Gewerbepark Söll für Einzelunternehmer sind im Gespräch.

Die letztlichen Flächenpreise werden noch vom Bodenfonds berechnet. Die Vergabe von Baurechten ist derzeit nicht vorgesehen bzw. wird die Möglichkeit noch im Detail geprüft.

Bezüglich der Einnahmen und der Kosten erfolgt der Aufteilungsschlüssel ebenfalls nach dem Verhältnis des gesamten Kommunalsteueraufkommens der Gemeinden, wobei der Standortgemeinde ein Sockelbetrag von 40 % zukommt, da diese den Flächen- und Verwaltungsaufwand hat. Somit entfallen 5,22 % aller Einnahmen und Ausgaben, unabhängig davon, aus welchem Ort ein Betrieb stammt, auf die Gemeinde Reith.

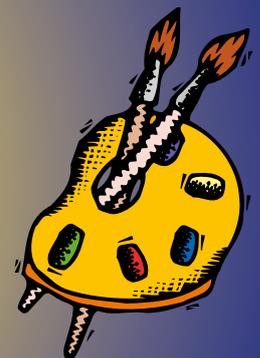
Nachdem es sich um ein interkommunales Projekt handelt, werden die Kosten zur Abwicklung sowie der Erschließung vom Land Tirol gefördert. Im Gegenzug werden die teilnehmenden Gemeinden dahingehend eingeschränkt, dass sie selbst für 5 Jahre keine weiteren eigenen Gewerbegebietsflächen im Ausmaß von mehr als 3.000 m² ausweisen dürfen. Ausgenommen davon sind jedoch Mischgebiete sowie Erweiterungen bestehender Betriebe. Somit wird Reith mit dieser Einschränkung in den kommenden Jahren keine Probleme haben, da solche Flächen weder realistisch sind noch derart schnell zu realisieren sein werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den Abschluss der Vereinbarung mit der Marktgemeinde St. Johann in Tirol und Going am Wilden Kaiser über ein interkommunales Gewerbegebiet (Unterbürg) laut Beilage 1 der Niederschrift.

malerei monitzer

kompetent • kreativ • preiswert

KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299





Gemeinderatssitzung vom 3. Oktober 2022

Verordnung zur Festlegung der neuen Sätze für die Waldumlage

Der AL erläutert, dass die Landesverordnung über die Hektarsätze angepasst wurde und somit für die Einhebung der neuen Sätze auch die entsprechende Gemeindeverordnung angepasst werden muss. Dabei werden die beschlossenen Beträge für 2023 erst mit dem Jahr 2024 erstmals vorgeschrieben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Anpassung der Hektarsätze.

Energiesparmassnahmen der Gemeinde Reith b. K.

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss, Energiesparmaßnahmen in den Gemeindegebäuden sowie der Gemeindeinfrastruktur nach ihrer Kosten-Nutzenrechnung zu erheben und bestmöglich umzusetzen.

Verlängerung des Pachtvertrages mit dem Schäferhundeverein

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Verlängerung um wiederum ein Jahr für den Hundeabrichtplatz Bodner Wald unter Indexanpassung des Pachtzinses.

Subvention Sportpass-Verlängerung

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Subvention der Sportpässe über den Reither Sportverein für die kommende Saison 22/23 mit zusätzlichen € 20 (zu den € 50).

Raus mit den Energiebanditen.

Machen Sie Ihren Wohnraum zukunftsfit: am besten heute noch damit starten!

Jetzt beraten lassen und Ihr unverbindliches Angebot bekommen!

SPARKASSE 
Kitzbühel



Jetzt mit der Sparkasse Energiefit werden.

Damit Sie beruhigt in die Zukunft blicken können:
Jetzt informieren und Ihr persönliches, unverbindliches Angebot anfordern!

www.sparkasse-kitzbuehel.at/sanieren

Ausgezeichnete Lehrlinge

Engagierte und top ausgebildete Lehrlinge wurden in den Tourismusschulen Am Wilden Kaiser in St. Johann für ihre Leistungen geehrt. Gleich drei Reither Lehrlinge haben Spitzenplätze beim Landeslehrlingswettbewerb erreicht. Über den Titel Landessiegerin darf sich Nicola Widmoser freuen, sie holte sich den Sieg in der Sparte Konditorin/Zuckerbäckerin. Ihr Wissen eignet sie sich im Lehrbetrieb Café-Konditorei Lorenzoni in Kirchberg an. Den 2. Platz erreichte Sarah Waltl vom Lehrbetrieb Gasteiger Landtechnik GmbH. Und das Auszeichnungstrio rundete Paul Lindner mit einem dritten Platz vom Unternehmen Porsche Inter Auto GmbH & Co KG ab.

Wir gratulieren!



Foto: Wirtschaftskammer Kitzbühel

Bgm. Stefan Jöchel Sarah Waltl, Helmut Lorenzoni vom Café-Konditorei Lorenzoni mit Landessiegerin Nicola Widmoser, Paul Lindner mit Felix Jöchel von Porsche Inter Auto GmbH & Co KG und Andreas Gasteiger von Gasteiger Landtechnik GmbH (v.l.n.r.)

1. Brixentaler Lehrlings- und Fachkräftemesse

Sie war ein großer Erfolg, die erste Brixentaler Lehrlings- und Fachkräftemesse, die mit Reither Beteiligung sowohl bei Besuchern als auch Ausstellern Mitte November in der Arena 365 in Kirchberg über die Bühne ging. Ziel war es, regionale Betriebe mit Lehrstellensuchenden und Berufseinsteigern zusammenzubringen. Und das ist mehr als gut gelungen. Über 20 heimische Aussteller der verschiedensten Branchen präsentierten sich rund 250 Schülern aus sämtlichen Mittelschulen und Polytechnischen Schulen der Region.

Und das nicht nur in Form von typischen Messeständen zur Prospektverteilung, sondern mitmachen war gefragt. „Hands-on“ hieß die Devise und so gab es keinen einzigen Stand, an dem die Besucher nicht aktiv miteinbezogen wurden. Es wurden Cocktails gemixt, ein Auto-Hagelschaden repariert, Blindver-



Foto: Sabrina Schweiger - Der Brixentaler

kostungen durchgeführt, Schaufensterpuppen dekoriert, Hautcremes hergestellt, Wände gestrichen u. v. m.

„Ich bin mehr als zufrieden mit der ersten Auflage unserer Lehrlings- und Fach-

kräftemesse und es wird in den nächsten Jahren mit Sicherheit eine Fortsetzung in einer ähnlichen Form geben“, sagt Sabrina Schweiger, Organisatorin der Werbegemeinschaft „Der Brixentaler“.



Gemeinde- kalender 2023

Der Kalender für 2023 steht ganz im Zeichen alter Aufnahmen über das Leben und der damaligen Umgebung unserer Vorfahren. Ein großer Dank geht an alle, die ihr Fotoarchiv durchstöbert und uns diese historischen Bilder zur Verfügung gestellt haben! Gerne könnt ihr uns weiterhin alte Fotos zukommen lassen!

Händisch wenden am „Schösserhof“



Foto: Nikolaus Josef Jöchli

Wir danken allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Reitherinnen und Reithern gesegnete Festtage sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



holzbau
hölzl
HOLZBAU - ZIMMEREI www.holzbau-hoelzl.at

Zur Verstärkung unseres bewährten
Holzbauteams stellen wir noch
ZIMMERER-Vorarbeiter, Facharbeiter
und Lehrlinge ein !

Tel. 05356/65247 Reith - Kitzbühel





Gemeindeausflug nach Prag

28.10. – 30.10.2022

Der Gemeindeausflug des Bürgermeisters mit seinen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sowie den Bediensteten und ihren Partnern führte uns in die goldene Stadt Prag mit über 1,3 Mio. Einwohnern. Früh am Morgen ging die Fahrt von Reith vorbei an München und Regensburg nach Pilsen zum Mittagessen. Nach einer kurzen Rast fuhren wir weiter zu unserer Unterkunft im Zentrum von Prag. Nach dem Zimmerbezug ließen wir den Tag im ältesten Lokal der Stadt bei einem deftigen Abendessen mit Musikbegleitung ausklingen.



Bei herrlichem Wetter posierten die Ausflügler für ein Gruppenfoto.

Der Samstag stand ganz im Zeichen einer ausgiebigen Stadtführung. Bei herrlichem Sonnenschein zeigte uns Henrik die wichtigsten Plätze und erzählte interessante Geschichten über Karl IV, den Prager Fenstersturz bis hin zu den Geschehnissen rund um den „Prager Frühling“ in den 60er Jahren. Nach der Besichtigung der eindrucksvollen Karlsbrücke wurde die gemeinsame Stadtführung beendet und so konnte noch jeder selbst die Stadt erkunden. Einige besuchten die im 9. Jahrhundert gegründete Burganlage auf dem Hradschin, welche Residenz der böhmischen Könige sowie zweier Kaiser des Heiligen Römischen Reiches war. Inmitten dieser Anlage befindet sich der imposante Veitsdom. Am Abend erwartete uns eine Schifffahrt auf der Moldau mit gemeinsamem Abendessen und Musik.

Am Sonntag hieß es Abschied nehmen, die Heimreise führte uns über Budweis in das sehenswerte Städtchen Krumlov in Südböhmen. Hier nahmen wir das Mittagessen in einem Traditionswirtshaus ein. Danach blieb noch etwas Zeit die mittelalterliche Stadt und den Burg- und Schlosskomplex zu erkunden.

Danach ging es über die Grenze nach Freistadt und Linz und so erreichten wir am frühen Abend wohlbehalten unseren Heimatort.

Ein herzlicher Dank ergeht an die Verantwortlichen der Gemeinde Reith, die den Ausflug zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.

Einmal mit dem Radl um die Welt

Aktiv unterwegs waren die heurigen Teilnehmer beim Fahrradwettbewerb „Tirol radelt“. In Reith haben 31 Teilnehmer mitgemacht und insgesamt wurden tausende Kilometer abgestrampelt, sodass schlussendlich mehr als 42.000 Kilometer zu Buche stehen. Die Reither Teilnehmer haben somit einmal die Erde umrundet. Neben den Preisen, die vom Klimabündis Tirol verlost werden, leistet die Gemeinde auch heuer wieder einen Beitrag und sorgt für neue Kräfte: Über einen Frühstücksgutschein dürfen sich Siglinde Mitterer, Maria Obermoser und Franz Adelsberger freuen.

Name	E-Bike	Mountain-bike	Rennrad	Gesamt
Rabanser Paul		6.630		6.630
Ritter Georg	3.542	104	298	3.944
Niederacher Josef	2.726			2.726
Egger Katharina	2.330			2.330
Lintner Herbert	2.137			2.137
Ausserlechner Peter	2.093			2.093
Mayr Anna		2.004		2.004
Mayr Josef		2.004		2.004
Hözl Brigitte	1.963			1.963
Gschnaller Marianna	1.960			1.960
Hözl Sebastian	1.686			1.686
Obermoser Maria	1.682			1.682
Schönfelder Sabine		1.670		1.670
Widmoser Rosina	1.610			1.610
Widmoser Bartholomäus	1.590			1.590
Adelsberger Christine	1.460			1.460
Hauser Anton	1.401			1.401
Ecker Walter	1.313			1.313
Gschnaller Stefan	1.130			1.130
Krimbacher Josef	850			850
Adelsberger Gertraud	812			812
Adelsberger Josef	805			805
Adelsberger Franz	790			790
Krimbacher Friederike	752			752
Mitterer Werner	746			746
Schmid Elke	620			620
Schmid Richard	619			619
Mitterer Siglinde	610			610
Lindebner Andreas	520			520
Wernicke Jürgens	390			390
Werlberger Michaela	334			334



Jungbürgerfeier

Vor Kurzem fand die traditionelle Jungbürgerfeier in Reith statt. 34 Jungbürger der Jahrgänge 2000-2003 ließen sich im Kulturhaus feiern. Nach dem musikalischen Empfang durch die Musikkapelle Reith begrüßte Bürgermeister Stefan Jöchel die Jugendlichen mit ihren Freunden und Eltern. Seminarist Michael Marschall von der Erzdiözese Salzburg hielt ein Impulsreferat zum Thema „Jugend und Glaube“. Eine Premiere gab es auch für den jüngsten Verein in Reith, der Chor „Klangwelle Reith“ präsentierte sein gesangliches Können. Nach der Festansprache von

Mag. Stefan Pühringer, MA, stellvertretender Geschäftsführer von Kitzbühel Tourismus, wurde das Gelöbnis der Jungbürger gesprochen. Im Anschluss gratulierten Bürgermeister Stefan Jöchel und Vizebürgermeisterin Monika Hager-Wild den Jungbürgern und überreichten ein Buch über die Geschichte Tirols. Die jungen Frauen und Männer nutzten auch die Gelegenheit ihre ehemaligen Schulkollegen zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurde die Feier bei Live-Musik in der Kegelbahn fortgesetzt.

Ehrungen im Betrieb Elektro Hölzl

Vor 50 Jahren gründeten Johanna und Hansjörg Hölzl das Unternehmen. Anfangs waren Werkstatt und Geschäft noch im Familienhaus im Pfarrfeld beheimatet. Nach kurzer Zeit war klar, dass ein neues Betriebsgebäude gebaut werden muss. Eröffnet wurde dieses direkt an der Kitzbüheler Straße im Jahr 1981. Seither sorgt die Familie Hölzl mit ihren Mitarbeitern für eine Rundum-Lösung bei Elektroanlagen: von A wie Alarmanlage bis hin zu R wie Reithnet. In all den Jahren gab es zahlreiche Veränderungen, der technische Fortschritt ist enorm. „Die Schwierigkeit besteht darin, immer am Ball zu bleiben“, erklärt Ing. Hansjörg Hölzl, der die Firma nun in zweiter Generation führt. Das wichtigste Kapital sind daher die Mitarbeiter. Dazu zählt auch die Ausbildung von Lehrlingen. Thomas Ritter, der 25. zügste Lehrling, den die Firma Hölzl Elektroanlagen e.U. ausgebildet hat, errang heuer beim Lehrlingswettbewerb das silberne Leistungsabzeichen.

Bei der vor Kurzem abgehaltenen Weihnachtsfeier wurden die langjährigen Wegbegleiter ausgezeichnet (auf dem Bild von links beginnend): Martina Raffler (25 Jahre), Elisabeth Jöchel (25 Jahre), Hans Edenstrasser (14 Jahre), Max Wiedmayr (16 Jahre), Andreas Jöchel (42 Jahre), nicht im Bild Markus Aschaber (10 Jahre).



Die geehrten Mitarbeiter mit Ing. Hansjörg und Sigrid Hölzl

ELEKTROANLAGEN
HÖLLZL

FRÖHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR

reithnet.com
SURFEN.SCHAUEN.REDEN

Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Von der guten (k)alten Zeit ...

War früher das Brennholz wichtigster und kostbarer Energieträger, so ist für uns heute das Energiesparen das Gebot der Stunde. Strom-, Öl- und Gaspreise steigen rasant und manch einer sehnt sich nach der guten, alten, kalten Zeit. Körbe voll Holz brauchte man für Stubenofen, Küche und Wasserkessel. Das war's dann schon, alle übrigen Räume eines Hauses blieben kalt. In der guten Stube versammelte sich die Familie um den Tisch unterm Hergottswinkel und auf der Ofenbank um den Kachelofen.

Erst nach dem zweiten Weltkrieg bis Anfang der 50er Jahre war es plötzlich wie ein Hauch von Luxus, als dann immer mehr und mehr Haushalte und Wohnungen einen Stromanschluss bekamen, quasi wie ein Quantensprung begann damals in der Nachkriegszeit der Umbruch. Plötzlich war die Petroleumlampe und der „Kuchlherd“ für Wärme, Kochen und Wasseraufbereitung fast wie ein Relikt vom bescheidenen Leben aus vergangenen Tagen.

Vielleicht oder gerade deswegen sollen wir die Annehmlichkeiten unserer Zeit noch mehr schätzen und mit allen Ressourcen gut umgehen. Nachhaltigkeit ist unser Wort in aller Munde – ja wie kann das uns Christen gelingen, nicht nur im ökologischen, sondern in einem ganzheitlichen Sinn.

Es ist das Evangelium, worauf sich die Dimension des Lebens bezieht: Sei es die Art und Weise, wie man sich zur

Gottesdienste in der Weihnachtszeit

Samstag, 24.12. – Heiliger Abend

16.00 Uhr – Weihnachtsandacht in der Kirche; Musik: Schüler der LMS Kitzbühel, Reith unter der Leitung von Frau Daniela Schablitzky

Sonntag, 25.12. – Hochfest – Geburt des Herrn

09.30 Uhr – Weihnachtsfestgottesdienst; Musik: Reither Singkreis

Montag, 26.12. – Heiliger Stephanus

09.30 Uhr – Wortgottesdienst zum Stephanitag; Musik: Orgel und Trompete

Samstag, 31.12. – Heiliger Silvester – Patrozinium

09.30 Uhr – Festgottesdienst zu Ehren unseres Kirchenpatrons und Dank zum Jahresschluss und Opfergang mit den Tieren; Musik: Familienmusik Schroll

Sonntag, 01.01. – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

10.00 Uhr – Heilige Messe zum Neujahrstag

Freitag, 06.01. – Dreikönigsfest

08.30 Uhr – Heilige Messe mit den Sternsängern

anvertrauten Erde als gemeinsames Haus verhält, seien es die Beziehungen zu allen Schwestern und Brüdern in der Nähe und in der Ferne, sowie die Beziehung zu Gott in der Eucharistie, im Gebet und in den Werken.

Unser modernes Leben ist oft geprägt vom alles „Habenwollen“ – doch das behindert uns auch manchmal, wenn es das wirklich „Lebenswerte“ zu finden gilt. Auch unsere Gotteshäuser sind im Blick auf das Energiesparen ziemlich komplizierte Bauwerke und dazu hätte

ich einen Anstoß für die Zukunft, allerdings keinen Notfallplan:

Ich lade die Gottesdienstgemeinde herzlich ein, einfach ein wenig näher und enger „zusammenzurücken“.

Nehmen wir daher die Adventzeit zum Stillwerden und Warten auf das menschgewordene Jesuskind, auf seinen Frieden, auf seine befreienden Worte, inmitten einer Zeit voll Angst und Dunkelheit.

Frohe und gesegnete Weihnachten
Rosina Sampl

Ehejubilare wurden in der Kirche mit einer Messe gefeiert

Jubelpaare von links: Brigitte und Sebastian Hölzl, Leni und Gidi Schwabl, Loisi und Gidi Achoner, Leni und Andreas Brandstätter, Martina und Alois Jöchl, Maresi und Alois Brugger, Daniela und Peter Widmoser, Gertraud und Franz Adelsberger, Pfarrer Josef Lehenauer



Sebastian Hölzl jun.

Spenden aus Reith schenken Zukunft in Peru

Große Freude herrscht bei den Schülern in Peru über vier neue Laptops! Diese längst notwendige Anschaffung ermöglichten zwei wichtige Initiativen in Reith: Der Reingewinn des Kerzenverkaufs anlässlich der Primiz von Johannes Lackner ergab den Startschuss, die Mitwirkung beim Flohmarkt durch Kuchenbuffet und Standgeld deckte die letzten Kosten ab. Die Gemeinde Reith, unzählige Freunde von Johannes Lackner sowie im Oktober dann viele fleißige Kuchenbäcker sowie Kuchengenießler halfen zusammen, um den Straßenkindern in Peru ein Stück Zukunft zu schenken.

Während zwei ganzer Jahre waren in Peru alle Schulen geschlossen, Home-Office hieß für die vielen Kinder aus den Armenvierteln: lernen via Handy. Den Lernstoff konnten sie bewältigen, der Umgang mit PC fehlt aber völlig, wo es nicht einmal elektrischen Strom gibt. Damit ist vielen ein weiterer Bildungsweg nach der Pflichtschule versagt. Das ändert sich jetzt, wo zum Lernen statt einem Gerät nun vier neue Laptops zur Verfügung stehen!

Ein großes, tiefes Danke an die vielen, vielen offenerzigen Menschen, die durch ihren Beitrag ein großes Zeichen der Solidarität und der Hoffnung auf Zukunft gesetzt haben!

Uschi Krabichler, Verein Baustein-Peru



Die Freude in Peru über die vier neuen Laptops ist bei den Schulkindern groß.



Uschi Krabichler (2.v.l.) freut sich über die Spende von Dorfkordinatorin Kerstin Erber, Pfarrer Johannes Lackner, Bgm. Stefan Jöchl, Rosina Sampl und Pfarrer Mag. Michael Struzynski (v.l.n.r.).

Zünd ein Licht an ...

... UND SO ERSTRAHLTE AM 31. OKTOBER BEI DER NACHT DER 1000 LICHTER AUCH HEUER UNSERE KIRCHE IN REITH WIEDER DURCH VIELE LEUCHTENDE KERZEN.

„Wir müssen dem Herzen schenken, nicht der Hand!“

Das machte uns die Geschichte „Die Rose und die Bettlerin“ von Rainer Maria Rilke beim Friedhofseingang wieder bewusst. In der Kirche sorgten die Jungscharkinder, Kathi und Christina Aufschnaiter, Lena und Christina Schwabl sowie Samuel Schnallinger für wunderschöne stimmungsvolle Musik. Nochmals ein herzliches Dankeschön dafür - ebenso an Diakon Manfred Prodingler und Uschi Krabichler für die einfühlsamen, besinnlichen Texte und an das ganze Vorbereitungsteam! Wir haben uns sehr über die vielen Besucher aus und rund um Reith gefreut! Mit den Lichtern und Gedanken waren wir auch mit unserem Pfarrer Michael verbunden, dem wir weiterhin gute Genesung wünschen!





Neuer Sportseelsorger

Priester Johannes Lackner aus Reith wird neuer Olympia- und Paralympics-Seelsorger. Er folgt auf den Heiligenkreuzer Ordensmann P. Johannes Paul Chavanne, der bei der Primiz predigte. Der 27-jährige Reithener ist derzeit als Kaplan im Lungau eingesetzt und schreibt an der Universität Salzburg seine Doktorarbeit. „Ich freue mich sehr, dass ich dieses Amt übernehmen darf und künftig Sportler seelsorgerisch unterstützen kann“, so Lackner. Aufgrund seiner Heimat sei er ungemein sportbegeistert, leidenschaftlicher Skifahrer und Mountainbiker sowie Mitglied im Kitzbüheler Ski Club.

Bischof Dr. Alois Schwarz ernennt Johannes Lackner zum neuen Sportseelsorger, Vorgänger Johannes Paul Chavanne gratuliert zur neuen Aufgabe.

Katholische Jungchar

MIT VIELEN PROJEKTEN IN DAS NEUE JUNGCHARJAHR GESTARTET!

Seit Ende September finden wieder alle zwei Wochen die Jungcharstunden statt. Auch in diesem Jahr stehen das Spielen, Basteln und gemeinsame Zeitverbringen wieder im Vordergrund. Da unsere Jungchar Kinder so begeisterte Sänger sind, werden wir immer wieder angefragt, Gottesdienste zu gestalten. Heuer durften wir bei der „Nacht der 1000 Lichter“ mitwirken und das Lichtegeben zusammen mit anderen, tollen Musikanten und Musikantinnen gestalten. Nur durch das Zusammenwirken von vielen Engagierten können so einprägsame Ereignisse entstehen.

Weiters dürfen wir in der Adventzeit den 4. Adventsonntagsgottesdienst gestalten.

Auf die Eröffnung unseres Adventfensters im Pfarrsaal fiebern wir schon hin, damit wir zeigen können, welche guten Bastler die Jungchar Kinder sind. Das wohl größte Ereignis in diesem Jahr wird die Aufführung unseres Krippenspiels bei der Kindermesse am 24. Dezember sein. Somit geht der Beginn eines neuen Jahres mit vielen schönen Erinnerungen zu Ende.

Die Jungchar Kinder mit ihren Betreuerinnen wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.





Kinderkrippe

SCHNEEFLÖCKCHEN, WEISSRÖCKCHEN, WANN KOMMST DU GESCHNEIT?
WIR BEREITEN UNS AUF DEN WINTER VOR!

Mit dem Winter steht uns eine aufregende Jahreszeit bevor. Bereits ab November stimmen wir uns z.B. mit Kekse backen, Winter- und Weihnachtslieder singen oder Deko basteln darauf ein. Besonders für Kleinkinder bringt diese Zeit viele neue Erfahrungen. Denn die meisten erleben zum ersten Mal bewusst Schnee und Kälte. Die Tage sind nun kürzer und das Tageslicht muss daher intensiver genutzt werden. Doch jedem Ausflug ins Freie steht eine anstrengende Prozedur in der Garderobe bevor. Schianzug, Schal, Haube, Stiefel und dicke Handschuhe stellen unsere Küken vor neue Aufgaben. All das zieht sich nicht von alleine an. Umso schöner, wenn wir es dann endlich auf den Spielplatz schaffen!

Nach einem anstrengenden Jahr, das alle Erwachsenen mit großen Herausforderungen beschäftigt hat, haben sich auch die Kleinsten eine Pause verdient und freuen sich auf schöne Weihnachtsferien mit ihren Familien und Verwandten zum Ausschlafen, Kuschneln, Schneemannbauen, Rodeln, Bobfahren, ... herrlich!

Die Reither Küken wünschen allen fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!



Laternenumzug vom Kindergarten Reith



Der Martinstag, der 11.11.2022, wurde in diesem Jahr wieder groß gefeiert. Bereits am Vormittag wurden im Kindergarten Martinsbrötchen gebacken, Martinsspiele und -lieder aufgeführt und die selbstgestalteten Laternen der Kinder gesegnet. Am Abend fand dann der traditionelle Laternenumzug durch Reith statt. Bei Speis und Trank sowie stimmungsvoller Musik ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Volksschüler klettern im Sportpark Kitzbühel

BERICHT VON ISABELL KAISER

Mit Begeisterung kamen die Kinder der C-Klasse ihrem natürlichen Bewegungsdrang an zwei Vormittagen in der Kletterhalle Kitzbühel nach. Ob spielerisch beim „Bouldern“, gesichert am Seil durch die Kindertrainerin Ina Kronberger oder hoch hinaus beim „Toppasklettern“ - nach diesen Bewegungseinheiten war klar: Das Kraxeln liegt in der Natur der Kinder und macht jede Menge Spaß!



Die Schüler hatten sichtlich Spaß am Klettern.

Theater mit Horizont – Die Eiskönigin

BERICHT VON MICHAELA NOTHDURFTER

Nach zwei Jahren Pause freuen wir uns heuer ganz besonders, wieder viele Veranstaltungen durch das Schuljahr mitzunehmen. Eine davon war das Theater mit Horizont im Kaisersaal in St. Johann. Wir durften uns das Kindermusical „Die Schneekönigin“ ansehen und waren begeistert von den tollen Darbietungen der Hauptdarsteller, den wunderschönen Kulissen und der spannenden Geschichte, die uns durch Gesang und Tanz erzählt wurde. Dank der Raika Kitzbühel-St. Johann, die dankenswerterweise auch die Innsbuckfahrt der vergangenen vierten Klasse finanziell unterstützte, und der Gemeinde Reith, durften wir sehr herrschaftlich mit einem Bus nach St. Johann fahren und erlebten einen rundum aufregenden und „besonderen“ Schultag.





Nachmittags- betreuung

Große Freude herrschte bei den Volksschulkindern über den ersten Schnee. In der Nachmittagsbetreuung wurde gerutscht und geschaufelt sowie Schneemänner gebaut. Eine Schneeballschlacht durfte ebenso nicht fehlen.

Lesenacht

Sesenacht 9.11.2022
Wir waren sehr aufgeregt als wir um sechs Uhr in der Schule versammelt wurden. Warum? Heute Sesenacht! Wir sind gegangen in den Turnsaal ein paar Spiele spielen. Dann gingen wir in die Küche etwas essen. Nach kurzer Zeit gingen wir in die Bibliothek unsere Schlafsäcke auszurollen und unsere Rucksäcke zu überprüfen. Danach haben wir uns die Hände gewaschen und wir haben ein Buch rausgenommen. Am nächsten Tag sag ich mir sich zu was und Alex ziemlich auf, weil die Jungs schon reich gespielt haben. In der Nacht ich und Simon, wir haben um fünf Uhr die Kabinen zum schlafen dabei und dort die Nacht. Das war ein tolles Erlebnis. Lisa

Die Geschichte von der Sesenacht.
In der Sesenacht dürfen wir in einem tollen Buch lesen. Ich und David hatten sehr viel Spaß. Maxi, Lorenz, David und ich sind bei dem Buch sehr weit gekommen. Und das Essen war sehr lecker. In meinem Schlafsack habe ich sehr gut geschlafen. Das war eine coole Nacht. Nico



Die Volksschulkinder übernachteten in der Schule. Vor dem Einschlafen gab es eine spannende Lektüre.

FC Elektro Achorner Reith

Kampfmannschaft

Nach einem etwas größeren Umbruch im Sommer mit 11 Neuzugängen und 6 Abgängen sowie einem unerwarteten Trainerwechsel kurz vor der Saison war es unklar wohin die Richtung für den FC Reith im Herbst gehen würde.

Jedoch konnte man gleich im Cupspiel gegen den SC Kirchberg (Gebietsligisten) einen verdienten Sieg einfahren und man sah das erste Mal das vorhandene Potenzial in der Mannschaft. Wer dann aber dachte alles gehe von alleine, wurde in den ersten 5 Meisterschaftsspielen enttäuscht. Es wurden nur 4 Punkte eingefahren, wobei man jedoch dazu sagen muss, dass es immer sehr knappe Spiele waren und das nötige Glück auch fehlte in gewissen Spielen.

Danach jedoch konnte man eine kleine Serie starten und bis zum Ende der Herbstsaison 5 Siege sowie 1 Unentschieden bei nur 2 Niederlagen verbuchen. Somit steht man nach 13 gespielten Runden auf einem guten 5. Platz mit insgesamt 20 Punkten.

Highlights neben dem Cupsieg waren sicherlich die Derbys gegen Ellmau, Going und Hochfilzen, welche alle gewonnen werden konnten. Herauszustreichen hier ist sicherlich das 7:1 zu Hause gegen Hochfilzen (höchster Sieg im gesamten Herbst), jedoch auch das 3:0 in Going war der erste Sieg seit langem bei unserem Nachbarn.

Die Kampfmannschaft bedankt sich über die Unterstützung im Herbst und wird in der Wintervorbereitung alles daran setzen, die Reither Zuseher im Frühjahr, sei es zu Hause oder auswärts, glücklich nach Hause gehen zu lassen.

Erfolgreiche Herbstsaison für die Nachwuchsteams des FC Elektro Achorner Reith!

Unsere Kids nahmen im Herbst mit der U7, U8, U9 und U11 an den jeweiligen Meisterschaften teil. Zahlreiche Turniere und Meisterschaftsspiele wurden bestritten. Alle Kids hatten Spaß an der Bewegung und waren nebenbei auch sehr erfolgreich.



Foto: Manfred Grill

Neben dem Sport kommt auch der Spaß nicht zu kurz

Endlich durften wir auch wieder in die Halle. Wir nahmen bereits an den ersten Turnieren teil. Mit der U8 wurden wir beim Turnier in Telfs Dritte. Im kleinen Finale bezwangen wir den Nachwuchs der Bundesligamannschaft aus Wattens. Ende November traten wir mit der U7, U8 und U10 in Kufstein an. Die U7 und U8 wurden mit jeweils nur einer

Niederlage Dritte. Die U10 erreichte bei diesem wie immer stark besetzten Turnier, den 7. Rang. Weitere Turniere in Wörgl, Innsbruck und Schwaz sind bereits geplant. Weiters haben wir auch 3 Mannschaften für die Tiroler Hallenmeisterschaft gemeldet, welche Anfang 2023 stattfindet.



Foto: Manfred Grill

Mit vollem Einsatz wurden die Herbstspiele absolviert.

Wir vom FC Elektro Achorner Reith dürfen uns bei all unseren Unterstützern, den Fans, den zahlreichen fleißigen Helfern, unseren Sponsoren und natürlich allen Trainern, Spielerinnen und Spielern herzlich bedanken und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten, gesunden Rutsch ins neue Jahr! Hoffentlich sehen wir uns alle bald wieder im neuen Jahr.



Ausflug der Eisschützen

24. – 25.9.2022 ZUM RHEINFALL-BODENSEE

Wegen der Pandemie konnte letztes Jahr kein Ausflug stattfinden, aber heuer war es wieder so weit. Alle 54 Teilnehmer erwartete wieder mit Freude ein sehr schönes Ausflugsziel, das diesmal der Rheinfall mit dem Bodensee war. Die Route führte über den Arlberg nach Vorarlberg entlang des Bodensees zum charmanten Städtchen Stein am Rhein, wo zum Mittagessen Halt gemacht wurde. Nach einem Spaziergang in Stein, berühmt für seine gut erhaltenen Fachwerkhäuser, ging die Fahrt mit dem Bus weiter nach Neuhausen. Hier erwartete uns einer der bekanntesten Naturschauspiele Europas – der **Rheinfall**.

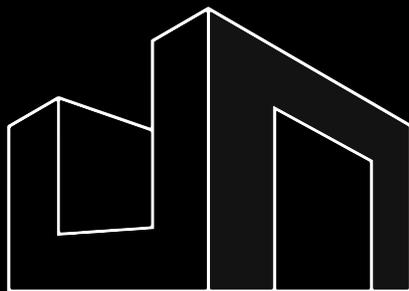


Einen tollen Ausflug erlebten die Mitglieder des Eisschützenclubs bei ihrer Reise nach Rheinfall-Bodensee.

Um die besten Aussichten zu erhaschen, stiegen wir ins Boot und starteten zur Felsenfahrt. Mit dem Schiff ging es dabei zum Herzen des Rheinfalls, den mächtigen Mittelfelsen. Dabei hatten wir die Möglichkeit, die 100 Stufen zur 30 Meter hohen Aussichtsplattform zu erklimmen. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer. Schließlich ging die Fahrt weiter zu unserem Hotel in Rielasingen. Bei ausgezeichnete badisch-schwäbischer Küche gab es das Abendessen im gemütlichen Wirtshaus. Nach dem Frühstück stand dann nach einer Stadtrundfahrt in Konstanz und des Besuches der wunderschönen Wallfahrtskirche Birnau die Überquerung des Bodensees mit einem Fährschiff nach

Lindau auf dem Programm. Die Halbinsel am Ostufer des Bodensees mit der herrlichen Uferpromenade mit dem Leuchtturm und den verwinkelten Gassen der Altstadt hat uns noch einmal zum Flanieren eingeladen. Anschließend hieß es Abschied nehmen vom Bodensee. Vorbei an Feldkirch und über die Arlberg Schnellstraße ging es wieder zurück nach Tirol. In der Trofana bei Mils wurde noch einmal Halt gemacht.

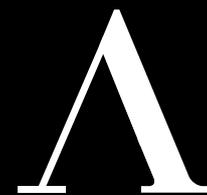
Viele Eindrücke und Erlebnisse konnten mit nach Hause genommen werden und die Sorgen bei den schönen gemeinsamen Stunden vergessen werden. Hier ein Link zum aktuellen Video über den Eisschützenclub Reith:



LW IMMO

GMBH

WWW.LW-IMMO.AT



ALPINA

HOLIDAY APARTMENTS
KITZBÜHELER ALPEN & HOHE TAUERN

WWW.ALPINA-HOLIDAY.AT

Landesmusikschule Kitzbühel

SEHR ERFOLGREICH BEIM 24. ALPEN-
LÄNDISCHEN VOLKSMUSIKWETTBEWERB
2022 IN INNSBRUCK

Alle zwei Jahre treffen sich junge Musikantinnen und Musi-
kanten, Sängerinnen und Sänger aus vier Ländern, um beim
größten Wettbewerb rund um die traditionelle Volksmusik
ihr Können unter Beweis zu stellen.

Der Alpenländische Volksmusikwettbewerb/HERMA
HASELSTEINER-PREIS möchte das Erlebnis der musikali-
schen Begegnung jungen Sängerinnen und Sängern sowie
Musikantinnen und Musikanten aus dem gesamten Alpen-
raum ermöglichen und die regionstypische Sing- und Musi-
zierart fördern.



Einen ausgezeichneten Erfolg erspielte sich die Reither
Soatnmsig mit Lehrerin Daniela Schablitzky.

Bereits zum 24. Mal fand von 27. bis 30. Oktober in Inns-
bruck diese Volksmusikveranstaltung, die mittlerweile ein
Fixpunkt der Volksmusikszene geworden ist, statt.

Unter der Leitung von Daniela Schablitzky, Lehrerin für
Gitarre und Hackbrett, erreichte die „Reither Soatnmsig“
mit den mehrfachen Preisträgerinnen Maria Hetzenauer –
Schülerin von Barbara Nöckler (Zither) und Johanna Hetze-
nauer aus Reith, sowie Sandra Hochkogler aus Kirchberg,
das Prädikat „ausgezeichneter Erfolg“.

Das Prädikat „sehr guter Erfolg“ erspielte die Volksmusik-
formation „Lausdiandl-Trio“ mit Laura Berger, Maya Reiter
und Valentina Berger, alle aus Kitzbühel

Betreut wurde die junge Gruppe von Stefan Brandstätter,
Lehrer für Harfe, Zither und Steirische Harmonika.

Wir gratulieren den erfolgreichen Wettbewerbsteilneh-
merinnen und -teilnehmern sowie deren Lehrpersonen
recht herzlich.

Landjugend

Landjugendausflug in die Steiermark

Unser diesjähriger Landjugend-Ausflug führte uns in die
Steiermark nach Schladming. Vor Ankunft in unserem Hotel
legten wir noch einen Zwischenstopp an der steirischen
Grenze ein, wo wir das Mandelhofgut besichtigten. Nach
einer interessanten Führung durften wir noch die eigens
gebrannten Schnäpse und Liköre verkosten. Weiter ging es
für uns nach Schladming, wo wir einen geselligen Nachmit-
tag und Abend genossen. Am letzten Tag fuhren wir noch
zur Zipline Stoderzinken und dem Klettergarten nebenbei
und ließen unseren Ausflug gemütlich ausklingen.



Danke an oi dia mitfohn send, es wor echt a netta und
lustiga Ausflug!

Halloween

Am 25.10. veranstalteten wir eine Halloween Movie Night
im Kulturhaus, zu dem wir die Reither Kinder und Jugend-
lichen mit freiem Eintritt einladen. Für Getränke und Snacks
war gesorgt.



Die Landjugend freut sich, dass so viele Besucher zu unserer
kleinen Halloween Veranstaltung gekommen sind.



Der Sportverein berichtet!

Rund um Reith

Der ursprünglich geplante Termin am 2.10.22 wurde witterungsbedingt auf Sonntag, 16.10.22 verschoben. Und das Warten hat sich gelohnt! Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Teilnehmer eine der vier verschiedenen langen Routen auswählen, um Reith zu erkunden. Egal ob gegangen, gelaufen oder im Kinderwagen geschoben, im Ziel warteten nicht nur auf die teilnahmestärkste Gruppe verschiedene Köstlichkeiten, um wieder Energie zu tanken.



Über einen leckeren Kuchen durfte sich die größte Gruppe freuen.

Zertifikatsverleihung

Nachdem der Sportverein in den letzten beiden Jahren sehr intensiv mit dem Sportfachverband ASVOE zusammengearbeitet hat, wurde Anfang November das Abschlusszertifikat für die Workshopreihe „Richtig fit für ASVOE Vereine“ überreicht.

Im Rahmen von verschiedenen Online-meetings wurden aktuelle Ansätze in Bezug auf Mitgliederwerbung, Öffentlichkeitsarbeit und interne Struktur zusammen mit der Projektleiterin Marlene Fida überarbeitet und für unseren Verein angepasst. Natürlich bleibt die Förderung der sportbegeisterten Jugend im Dorf unser primäres Ziel, aber auch Aktivitäten für die gesamte Bevölkerung sollten nach wie vor im Kalender Platz finden.



Michaela Werlberger, Gidi Achorner und Michael Pendl waren in Innsbruck anwesend, um die Gratulationen vom ASVOE Präsidium entgegenzunehmen.



Im neuen gelben Anzug sind die Langlaufkinder unterwegs - die sogenannten „Power Bees“

Langlauf

Die Langlaufausrüstung für Kinder konnte am Samstag, 19.11.22 beim SV-Raum im Kulturhaus „ausgefasst“ werden. Nun warten wir nur noch auf Schnee, um mit der Loipen-Gaudi freitags von 14.30 – 16 Uhr auf der Loipe beim Golfplatz starten zu können. Die Trainer können es kaum erwarten! Gleichzeitig wurden die SV-Rennläufer mit den neuen Rennanzügen ausgestattet. Fürchtet euch nicht, wenn ihr auf der Loipe auf die „Power Bees“ trifft! Vielen Dank an die Sponsoren!

Ski

Das Skitraining mit Andi Hirzinger startet am 11.01.2023, immer mittwochs um 14 Uhr auf der Skiwiese in Reith.

Infos, Fotos und Termine zu den jeweiligen Veranstaltungen, sowie unser Beitrittsformular findet ihr auf unserer Homepage www.sv-reith.at

Vormerktermine

Sonntag, 15.01.2023:

Tirol-Cup Langlauf-Cross-Bewerb auf der Reither Streif

Samstag, 04.03.2023:

Familien- u. Betriebsskirennen auf der Reither Streif

Vollmond-Tour:

am 07.01., 05.02. und 07.03.23 ist jeweils Vollmond! Nach Möglichkeit möchten wir an jeweils einem der „hellen Abende“ (rund um den Vollmond) zu einer Pisten-Skitour einladen. Genauer Zeit- und Treffpunkt werden rechtzeitig auf der Homepage bekanntgegeben.

LINK ZU
SV-REITH.AT

Pensionistenverband Reith

Unser Vereinsjahr neigt sich langsam dem Ende zu. Es war ein sehr aktives Jahr. Im Mai stand der Kaffeeausflug zum Hechtsee auf dem Programm und Ende August konnten wir endlich wieder einen Tagesausflug organisieren. Wir fuhren mit dem Bus zum Achensee, besuchten in Eben die Notburga-Kirche und fuhren anschließend mit dem Schiff nach Pertisau. Nach dem Mittagessen ging es mit dem Bus nach Maurach zur Achenseer Museums- und Erlebniswelt. Den Abschluss bildete die Einkehr beim Kaffee Zillertal. Die Wanderer und Radfahrer können auf ein sehr aktives und erlebnisreiches Jahr zurückblicken. Bei 12 Wanderungen konnten wir wieder viele neue Gebiete und Eindrücke erleben. Hervorzuheben ist die Wanderung in das Dorfertal in Osttirol, welche bei traumhaften Wetterverhältnissen stattfand.

Die Radfahrer waren noch eifriger und waren 19 Mal unterwegs. Wobei auch hier die Tour „Vom Reschen zum Kalterer See“ besonders hervorzuheben ist. Auch die Fahrt rund um das Kaisergebirge zählt zu den Highlights dieses Sommers. Alle Aktivitäten waren geprägt von gutem Zusammenhalt und Kameradschaft. Dafür gebührt unseren Organisatoren und Begleitern, welche ja die Verantwortung tragen, höchste Anerkennung und großer Dank.

Wie bereits in der Juni-Ausgabe angekündigt, haben wir nun unseren Plan umgesetzt, und 1x monatlich einen Kaffee- und Spielenachmittag organisiert. Bei erfreulich großem Interesse verbrachten wir nette Stunden bei Tratsch,



Über ein abwechslungsreiches Jahr mit Ausflügen und Wanderungen freuten sich die Pensionisten.



Kaffee und Kuchen sowie Karteln und verschiedenen Spielen. Nach 2-jähriger Pause konnten wir in diesem Jahr endlich wieder unsere Mitglieder zur beliebten Weihnachtsfeier einladen. In harmonischem Rahmen wurden unsere Mitglieder bestens bewirtet und erfreuten sich an der abschließenden Versteigerung, welche wieder dankenswerterweise Bürgermeister Stefan Jöchel durchführte.

So wünschen wir nun allen wieder ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr.

Eure
Friederike Krimbacher
Schriftführerin

Eure
Eva Lintner
Obfrau



Ihre **Druckerei**
ganz nah

Wir wünschen besinnliche
Weihnachten
und ein gutes, neues Jahr.

Grobstimm & Gamper

A-6370 Kitzbühel | Gundhabing 52 | Tel.: 053 56 / 663 68
E-Mail: info@grobstimm.at | Internet: www.grobstimm.at



Obst- und Gartenbauverein Reith



Ein Teil von unserem fleißigen Team beim Bauernmarkt!

Bauernmarkt beim Dorfladen am 9. September 2022

Gerne nahmen wir die Einladung von Barbara Hauser, beim Bauernmarkt mitzumachen, an. Im Ausschuss ist im Vorfeld die Idee geboren, einen „Gartlerburger“ zu kreieren: mit selbstgemachten Burgerbrötchen, Faschiertem vom Kleinlehenhof, Salaten, Gemüse und Kräutern aus unseren Gärten. Rosi Widmoser hat den ersten Burger ausprobiert und uns alle begeistert. So servierten wir unseren Burger und Topfenblattl mit Sauerkraut beim Markt!

Vielen Dank an alle, die unseren Stand besucht haben und dass euch das nasse Wetter nicht abgeschreckt hat, zu kommen.



Fröhliches Miteinander beim Erntedankfest

Erntedankfest am 1. Oktober 2022

Im neu eingerichteten Vereinsheim konnten wir dieses Jahr wieder unsere Jugend mit Familien einladen, um fürs Erntekörbchen Obst und Gemüse lustig zu gestalten. Wir stellten allerlei Naturmaterialien zur Verfügung. Es war eine riesige Freude zu beobachten, wie all die mitgebrachten Gemüse- und Obstsorten unter den kreativen und fantasievollen Händen von Kindern zum Leben erwacht sind. Danke an alle Eltern, die sie dabei liebevoll unterstützt haben. Auch unser Kaffeekränzchen wurde gerne angenommen.

Am Abend fand die feierliche Erntedankfeier mit Landjugend und Pfarre in unserer Pfarrkirche statt. Zum Ausklang luden wir wieder ins Vereinsheim zur Flowerparty mit Rosis selbstgemachter Kürbissuppe, Verhackertbrotten (selbstgebacken), frischem Sturm und vielem mehr. Vergelts Gott fürs Mitmachen und Mitfeiern.



Viele fleißige Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende

Frischer Apfelsaft im Kindergarten

Unsere Obmänner Franz und Jakob nahmen sich Zeit, um mit den Kindergartenkindern frischen Apfelsaft zu pressen. Mit großem Eifer wurden die geschüttelten Äpfel sortiert, eingesammelt und gewaschen. Zielsicher warfen die Kinder die Äpfel in den Häcksler und dann sahen sie begeistert zu, wie aus dem Brei frischer Apfelsaft gewonnen wurde. Zur Jause wurde verkostet und den Rest füllten wir in Bags ab für den Wintervorrat.

Danke an die vielen fleißigen Kinderhände und die Apfelspenden. Vergelts Gott auch an Hanspeter Foidl für das Zurverfügungstellen der Gerätschaften und Bags.

Adventfenster Nr. 15

Zum Abschluss unseres Vereinsjahres luden wir zu einem kleinen Umtrunk im Zuge der Öffnung unseres Adventfensters ins Vereinsheim ein. Danke fürs feine Miteinander im Dorfleben.

Genießt eine wundervolle Weihnachtszeit und startet gesund und glücklich ins Neue Jahr 2023. Seid dankbar für die Früchte unserer Schöpfung und für alles Schöne, das ihr erleben dürft.



Die Jugendlichen aus Reith und Aurach machten das Movieland unsicher.



Ein unvergesslicher Ausflug ins Gardaland für die angehenden Florianis.



Die gesamte Truppe vor dem ausgestellten Bohrkopf in Steinach am Brenner.

Feuerwehr Reith

Bei der Jugendfeuerwehr wird's nicht langweilig

Am 17.09. machten sich die jungen Florianis aus Reith und Aschau gemeinsam auf den Weg ins Gardaland. Der Ausflug war die große Belohnung für ihre großartige Leistung beim Jugendleistungs-Bewerb und das tapfere Training in der Vorbereitung. Die Gruppe von jungen Mädchen und Burschen machte sich um 6:30 Uhr auf den Weg nach Italien. Zur Mittagszeit erreichten sie ihr Ziel, das Gardaland. Die Gruppe aus 17 Feuerwehrfrauen und Männer verbrachte den 1. Tag mit viel Nervenkitzel und atemberaubenden Achterbahnen. Am Abend checkten sie in ihre Unterkunft ein und genossen gemeinsam den Abend. Nach einer, für viele, nur kurzen Nacht, machten sie sich auf, um einen weiteren Freizeitpark auszuprobieren. Das Movieland. Hier verbrachten sie einen weiteren unvergesslichen Vormittag mit viel Action und einigen wilden Attraktionen, bevor sie sich am Nachmittag wieder auf den Weg nach Hause begaben. Dieser, für die Kids, unvergesslicher Ausflug war nicht nur die Belohnung für großartige Leistungen, sondern auch ein Wochenende, das die Truppe noch mehr zusammenschweißte, den Teamgeist stärkte und abermals zeigte welcher Zusammenhalt bei der Feuerwehr herrschen sollte.

Ausflug nach Sterzing

Zu Mittag des 5.11. machte sich die Reither Feuerwehr auf den Weg nach Sterzing. Nach einem kleinen Schock, wegen des fälschlich ausgelösten Zivilschutzprobealarms, ging es endlich los. Angekommen besichtigten die Feuerwehrleute die Stadt und konnten sich anschließend das Feuerwehrhaus der Feuerwehr Sterzing mit einem zufällig, genau in dieser Zeit, hereinkommenden Einsatz anschauen. Nach dem Check-in im Hotel, ging es für die Florianis zum Törgelen. Am Sonntag stand dann die Besichtigung des Brenner-Basis-Tunnel und der Ausstellung in Steinach am Brenner am Programm. Nach dem stärkenden Mittagessen in Thaur ging es zurück nach Reith.



Schützenjahreshauptversammlung

Treffsicher zeigten sich die Reither Schützen

Nach langer Zeit fand wieder eine Jahreshauptversammlung der Reither Schützen statt. Hauptmann Georg Hauser informierte in seinem Tätigkeitsbericht über die Ausrückungen in den vergangenen drei Jahren. Als besondere Ehre bezeichnete man die Ausrückung anlässlich der Primizfeier von Johannes Lackner in Reith sowie die Fahrt einer Fahnenabordnung nach Salzburg zum Dom. Für weitere Termine wurden einige Kilometer absolviert: der kürzlich stattgefunden Ausflug hat nach Wien geführt, Fahnenabordnungen waren bei Festen in Südtirol und Innsbruck im Einsatz sowie kleinere Ausrückungen galt es im Bezirk zu absolvieren.

Kassier wurde befördert

Befördert wurde Kassier Martin Achorner, der seit 1984 Mitglied der Schützenkompanie ist. Nun wurde er von Hauptmann Hauser und Bataillonskommandant Hans Hinterholzer zum Zugführer ernannt. Zahlreiche Preise wurden an die treffsicheren Schützen vergeben: bei den Herren holte sich Alois Achorner den Sieg, bei den Senioren Gidi Achorner, der seinen Kontrahenten Ehrenhauptmann Georg Pendl mit den Worten „das sind die Jahre, die ich jünger bin“ bedachte. Beim Blattschießen wendete sich sprichwörtlich das Blatt und Pendl siegte vor Achorner. In der Herrenwertung gewann Hauptmann Georg Hauser.



Foto: Mühlbacher

Die siegreichen Schützen beim Blattschießen: Den Sieg in der Herrenwertung holte sich Alois Achorner (M.) vor Ing. Georg Hauser und Hauptmann Georg Hauser (l.). Vizehauptmann Martin Pendl (h.) gratulierte.

Vorankündigung

Einladung zur Christbaumversteigerung,
am **Donnerstag 05. Jänner 2023**.
Beginn **19.30 Uhr** im **Kulturhaus Reith**
Musikalische Umrahmung von DJ Charly,
mit großer Verlosung



Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann
Bankstelle Reith



Frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2023

wünschen euch

Harald Eberharter



Angelika Rantscher



Musikkapelle Reith

Jahreshauptversammlung 2022

Nach der Cäcilienfestmesse fand die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Reith bei Kitzbühel im „Zum Tischlerwirt“ statt. Obmann Michael Jöchel konnte auf ein abwechslungsreiches Musikantenjahr zurückblicken, der Höhepunkt war der gemeinsame Ausflug nach Stockholm (Schweden). Musikalisch zeigte sich Kapellmeister Bernhard Rabanser zufrieden. Insgesamt verzeichnete man 79 Aktivitäten im Jahr 2022.

Eine Erleichterung bei der Planung von Proben und Ausrückungen bietet die neueingeführte App „Konzertmeister“. Der entscheidende Vorteil: „Die Planbarkeit ist besser“, erklärt Obmann Michael Jöchel.

Am 7. Dezember wurde der Nikolauseinzug mit musikalischer Umrahmung durch die Weisenbläser, organisiert.

Mit der Probenarbeit soll Mitte Jänner gestartet werden, denn im April stellt sich die Musikkapelle dem Wertungsspiel und eine Woche später folgt das traditionelle Frühjahrskonzert im Kulturhaus.



Obmann Michael Jöchel (links) gratulierte gemeinsam mit Kapellmeister Bernhard Rabanser (rechts) den eifrigsten Musikanten Manfred Jöchel und Lena Hagleitner.



Der Nikolaus mit seinen fleißigen Helferlein und der Weisenbläsergruppe

Ausgezeichnete Musikanten

Neu eingeführt hat man in diesem Jahr die Verleihung der Holz-Lyra an die fleißigsten Musikanten. Die Lyra wird künftig als Wanderpokal geführt und soll zur regen Teilnahme an den Proben und Ausrückungen führen. Bei den Erwachsenen holte sich Manfred Jöchel den Wanderpokal, bei der Jugend bis zwanzig Jahre wurde Lena Hagleitner für ihren Einsatz ausgezeichnet.

Ein Rezept für die Weihnachtszeit

Zuerst fülle die Luft mit den allerfeinsten Düften wie Nelken, Zimt, Orangenscheiben und Tannenzweigen. Gib zu diesem helles Kerzenlicht und das Gefühl der Wärme während Schneeflocken tanzend vom Sternenhimmel fallen und sich über die Erde wie eine Daunendecke legen.

Lausche nun den Klängen der Weihnachtsmelodien und erfreue dich an den Farben Gold, Rot, Silber, Blau und Elfenbein. Streue über diese Düfte und Töne Gefühle wie Liebe und Geborgenheit. Genieße die schönste Zeit im Jahr, die Weihnachtszeit.

Das und ein gutes, glückliches neues Jahr wünschen die Reither Bäuerinnen!



Jahreshaupt- versammlung des Lisa Hauser Fanclubs

BEI DEN NEUWAHLEN HAT GEORG HAUSER JUN. NACH ÜBER ACHTJÄHRIGER TÄTIGKEIT SEIN AMT ZURÜCKGELEGT.



Von links: Beisitzer Ing. Georg Hauser und Barbara Hauser, Mattea Hochfilzer (Schriftführerin), Hanspeter Jöchel (Kassier), Rudi Jöchel (Obmann Stv.), Georg Hauser (bisheriger Obmann), Alois Neubäck (Neuer Obmann), Kassaprüfer Hubert Hauser, BGM Stefan Jöchel

Sein Nachfolger ist Alois Neubäck, besser bekannt als „Kegelbahn-Lois“. Mit seinen Wettkampf-Analysen wird Georg aber auch zukünftig den Fanclub unterstützen. Der Fanclub will auch heuer Lisa bestmöglich unterstützen und Fan-Reisen organisieren. Alle gemeinsam halten wir Lisa Hauser die Daumen für die kommende Wettkampf-Saison.



Liebe Fangemeinde,

es ist wieder so weit, eine neue Wettkampfsaison startet. Nach zwei sehr erfolgreichen Wintern kam ein Sommer, der recht schwierig für mich war. Im April hatte ich 4 Wochen mit Schnupfen und Husten, unter anderem auch mit Corona zu kämpfen. Dementsprechend war mein Trainingseinstieg Anfang Mai sehr hart für mich. Ich konnte leider mein Training nicht so abspulen, wie es der Plan gewesen wäre. Immer wieder hatte ich mit meiner Gesundheit zu kämpfen, was irgendwann auch mental sehr belastend für mich war. Glücklicherweise konnte ich auf die Menschen rund um mich vertrauen und somit konnte ich die letzten zwei Monate recht gutes Training machen und hatte auch wieder mehr Spaß dabei.

Da ich viele Trainingskurse auslassen musste, trainierte ich sehr viel in unserer Heimat. Unsere unmittelbare Saisonvorbereitung fand dieses Jahr auch wieder im wunderschönen Osttirol - Obertilliach statt. Heimisches Essen, mehr Tageslicht als in Skandinavien und die Berge tun der Seele nochmal gut. Auch wenn man auf unserer 2-Kilometer-Runde an manchen Tagen einen Drehwurm bekommen hat, konnten wir uns gut auf den Weltcupstart vorbereiten. Heuer werden seit langen 2 Jahren wieder Zuschauer, also Ihr, in Hochfilzen erwartet. Ich freue mich sehr auf die Rennen und auf viele Zurufe von Reitherinnen und Reithern. Kurz vor Weihnachten machen wir noch einmal in Le Grand Bornand Halt. Die Weihnachtszeit werde ich dann zu Hause verbringen und heuer bin ich auch wieder beim Teamevent auf Schalke zusammen mit Felix Leitner mit dabei. Also TV einschalten und Daumen drücken :) Ich freue mich auf viele Zuschauer in Hochfilzen!

Eure Lisa



BRUGGER
ELEKTRO-HAUSGERÄTE
REPARATUR • SERVICE • VERKAUF

**Wünscht frohe Weihnachten
und ein Gutes neues Jahr 2023**

Tel./Fax: 05356 / 73 9 63
Mobil: 0664 / 200 67 70
E-Mail: lois.brugger@aon.at

ALOIS BRUGGER
Brunnfeld 30
6370 Reith/Kitzb.

Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith

Spende der Landjugend/ Jungbauernschaft Reith



Ein herzliches Vergelts Gott!

Wir bedanken uns herzlichst bei der Landjugend/Jungbauernschaft Reith für die großzügige Spende eines elektrischen Badewannenlifters. Die Ortseiterin Stefanie Hochfilzer erklärte bei der Übergabe an PDL Caroline Trixl, dass die Erlöse aus verschiedenen Veranstaltungen des Jahres 2022 für einen sozialen Zweck verwendet werden.

Folgende Kranzspenden sind eingegangen

Burgstaller Maria († 25.10.22):
Keuschnigg Josef; Koidl Maria; Ritter Leni, Reith b.K.
Ein herzliches Vergelts Gott!

Betriebsausflug unserer Mitarbeiter

„Wieder einmal den Sprengelalltag hinter uns lassen ... „
Unter diesem Motto verbrachten unsere Mitarbeiter und unser Zivildienstler eine feine gemeinsame Zeit in der gemütlichen Stube der Speckalm bei einem köstlichen Frühstück. Gemeinsam bei einem kulinarischen Einkehrschwung sind Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz gekommen – da waren sich wieder alle einig! Wir sind einfach ein „Team für alle Fälle“!



Im Oktober gab es für unsere Mitarbeiter „Lebkuchenherzerl“ – einfach, um **DANKE** zu sagen für den täglichen Einsatz in der mobilen Hauskrankenpflege und Betreuung.

Arbeit mit Sinn

MitarbeiterInnen in der Pflege und Betreuung gesucht!

Wenn auch Sie Teil unseres großartigen Teams werden möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung – wir sind auf der Suche nach weiteren MitarbeiterInnen in der Pflege und Betreuung!

Weitere Informationen auf unserer Homepage: sozialsprengel-kirchberg-reith.at

Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg - Reith
6365 Kirchberg i.T., Kirchplatz 9; Telefon und Fax 05357-4515; info@sozialsprengel-kirchberg-reith.at



Danke an unser Essen-auf-Rädern-Team

Die Bürgermeister der Sprengelgemeinden Kirchberg und Reith b. K. laden abwechselnd zum Essen – diesmal ins Lifthotel in Kirchberg zum geselligen Beisammensein & Erfahrungsaustausch - und zum Dank für die ehrenamtliche Unterstützung das ganze Jahr über.

Vielen Dank an alle freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer

Weihnachten ist nicht nur da, wo Lichter brennen, sondern überall dort, wo wir einander die Welt ein wenig heller machen.

Ja, alle vom Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith, sei es in der Pflege oder Betreuung, in der Heimhilfe, in der Verwaltung oder im Ehrenamt, bemühen sich, diese Helligkeit zu verbreiten. Ihr Einsatz ist großartig. Aber auch von außen kommen die lichten Momente: vor allem die Wertschätzung der Kirchberger und Reithener Bevölkerung und finanzielle Hilfen wie Mitgliedsbeiträge, Kranzablösen und andere großzügige Spenden. Nur gemeinsam können alle oft großen Anforderungen gemeistert und unsere kleine Welt ein wenig heller gemacht werden.

Danke an alle, die dazu beitragen!

Gesegnete Weihnachten, eine gute Zeit und für das Jahr 2023 Gesundheit, Glück und ein friedliches Miteinander.

Frohe Weihnachten und vor allem ein gesundes und glückliches neues Jahr wünscht das Skischule- und Skiverleih-Team

Skischule Reith bei Kitzbühel KG | Skiverleih | Skiservice
Kirchweg 7, 6370 Reith bei Kitzbühel - Austria
Tel: +43 5356 65496 | office@skischule-reith.at
www.skischule-reith.at



Die Schule, die alle lieben!



FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESEGNETES NEUES JAHR 2023
WÜNSCHT DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR REITH!



AM 24.12. KANN VON 9:00-14:00 UHR WIEDER DAS FRIEDENS LICHT
BEIM FEUERWEHRHAUS GEHOLT WERDEN!

Programm-Highlights zum Jahreswechsel IN DER KITZBÜHELER INNENSTADT

Freitag, 30. Dezember 2022

- 16:30 Uhr | Lichtinstallationen
- 17:00 Uhr | Fackel-Rundweg am Schwarzsee

Samstag, 31. Dezember 2022

- 15:00 Uhr | Straßenkünstler
- 16:30 Uhr | Lichtinstallationen

Sonntag, 1. Jänner 2023

- 15:00 Uhr | Neujahrsgruß der Kitzbüheler Stadtmusik
- 15:00 Uhr | Straßenkünstler
- 16:00 Uhr | Saxlamanda
- 16:30 Uhr | Lichtinstallationen
- 17:00 Uhr | Fackel-Rundweg am Schwarzsee
- 17:00 Uhr | Tyrol Music Project
- 17:00 Uhr | Neujahrgottesdienst in der Pfarrkirche
- 18:00 Uhr | Anta Agni LED-Show
- 18:30 Uhr | Neujahrsansprachen
- 19:00 Uhr | Anta Agni Feuershow
- 19:30 Uhr | Tom Daubek & Friends

TIPP | Vorsilvesterfeier in Reith

Freitag, 30. Dezember um 18:00 Uhr auf der Reither Skiwiese
Vorsilvesterfeier der anderen Art mit zahlreichen Überraschungen

**Kitzbühel Tourismus wünscht Ihnen und Ihren Liebsten eine
schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2023.**

Änderungen vorbehalten.

MIT KITZBÜHEL
INS NEUE JAHR

KITZBÜHELER INNENSTADT

30. DEZEMBER BIS 01. JÄNNER

Lichtinstallationen | Straßenkünstler | Musik

NEUJAHR.KITZBUEHEL.COM

Kitzbühel